

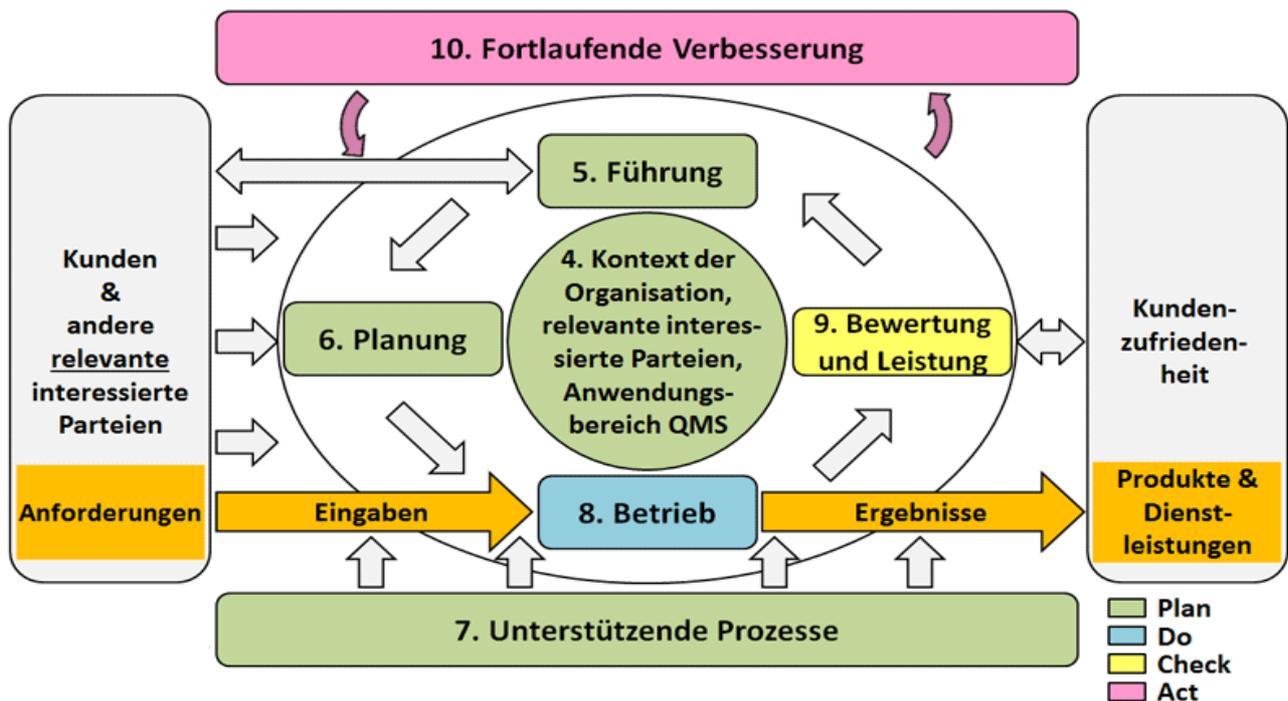
1. Einleitung

Managementsysteme stellen aufeinander und miteinander verbundene und abgestimmte Elemente (Aufgaben, Pflichten usw.) als System dar, um systematisch die Ziele einer formalen Organisation zu erreichen.

Ein integriertes Managementsystem bündelt Synergien und sorgt damit für eine schlankere Organisation. Die Unternehmung profitiert von einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess und erkennt schnell Optimierungspotentiale.

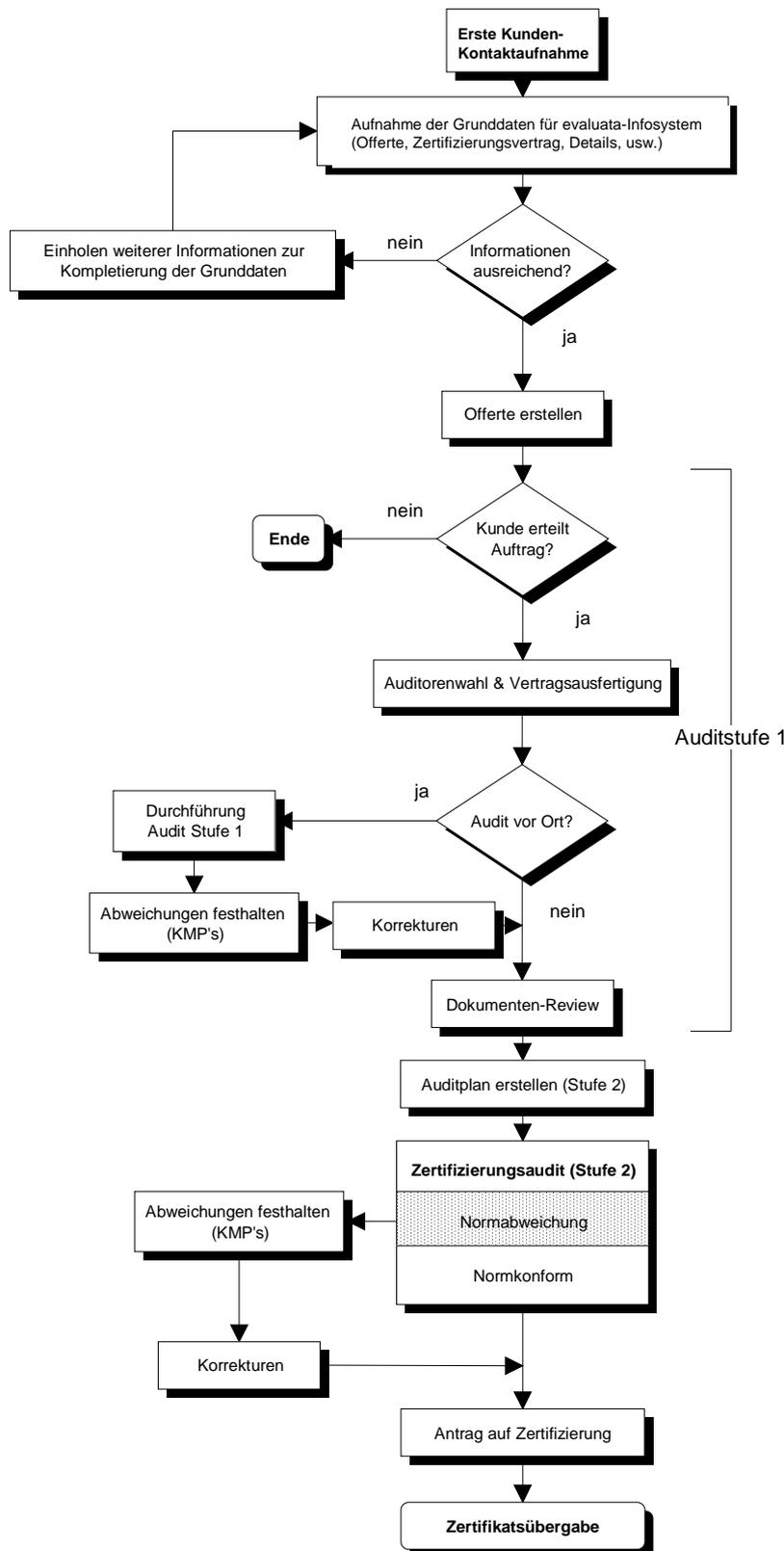
Mit der High Level Structure (HLS) erhalten alle seit 2015 revidierten Managementsysteme eine einheitliche Grundstruktur. Sie legt neben der Struktur auch gemeinsame Begriffe und Definitionen fest. Damit wird sowohl ein besseres Verständnis, als auch eine hohe Kompatibilität zwischen unterschiedlichen Managementsystemen geschaffen und der Zusammenschluss zu einem integrierten Managementsystem begünstigt.

Durch die Prozessorientierung und der Verpflichtung zur Verbesserung trägt ein gelebtes Managementsystem zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit und zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Wirtschaftlichkeit bei. Die Normen folgen dem PDCA-Zyklus (Plan-Do Check-Act).



2. Zertifizierungsablauf für Managementsysteme

Der nachfolgend aufgezeichnete Zertifizierungsablauf enthält alle Schritte (2 Stufenprinzip gemäss EN ISO/IEC 17021), die beim Aufbau eines Managementsystems zu berücksichtigen sind.



Hinweise

Aufnahme in evaluata-Datenbank „Kundendaten“.

Unternehmensinformationen bei Kunden einholen.

evaluata Administration;
Kontrolle durch evaluata GL.

evaluata erstellt Auftragsbestätigung.

evaluata Administration/GL bestimmt Audit Team.

Auditplan Stufe 1 durch evaluata erstellen sowie Durchführung vor Ort (abhängig von Grösse und Komplexität der Organisation).

Allfällige Korrekturen des Kunden und an evaluata Rückmeldung.

Dokumentenprüfung durch evaluata.

Auditplan Stufe 2 durch evaluata ca. 4-6 Wochen vor Audit erstellen.

Durchführung des Audits Stufe 2 durch evaluata Audit Team vor Ort.

Allfällige Abweichungen (KMP) direkt mit Kunden absprechen. Auditbericht durch evaluata an Kunden innerhalb 1 Woche.

Abweichungen sind innerhalb max. 3 Monaten durch Kunden zu erledigen.

Nach Erledigung von KMP oder wenn keine Abweichungen 2 Wochen nach Auditierung.

Nach Erfüllung aller Normforderungen.

Ein Zertifikat ist nicht als ewiger „Freifahrtschein“ zu verstehen. In der Regel besitzen Zertifikate von ISO Managementsystemen eine Gültigkeitsdauer von 3 Jahren. Die ISO Managementsysteme verlangen ausdrücklich eine kontinuierliche Verbesserung des Systems, sodass bis zur nächsten Rezertifizierung ein jährliches Überwachungsaudit stattfindet. Bis zur Rezertifizierung sind demnach zwei Überwachungsaudits notwendig. Ziel dieser Überwachungsaudits ist es festzustellen, ob das Managementsystem weiterhin die Anforderungen an die ISO Norm erfüllt. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer Zertifizierung erfolgt die Rezertifizierung des Managementsystems.

3. Abweichungen und Konsequenzen

3.1 Hauptabweichungen: Das Zertifikat kann erst erteilt werden, sobald die Korrekturen und Korrekturmaßnahmen der Zertifizierungsstelle vorgelegt und akzeptiert werden. Falls dies nicht innert 180 Tagen der Fall sein sollte, muss das Stufe 2 Audit wiederholt werden, um die Behebung der Hauptabweichungen nachzuweisen.

Nebenabweichungen: Das Zertifikat wird erteilt. Innerhalb der vereinbarten Frist muss der Zertifizierungsstelle aber schriftlich nachgewiesen werden, dass die Abweichung behoben wurde.

Abweichungen bei Audits werden immer durch ein Korrektur-Massnahmen-Protokoll (KMP) schriftlich festgehalten, welche zwingende Auflagen darstellen. Die GL der evaluata.ch GmbH entscheidet, ob nur eine Dokumentenprüfung oder ein kurzfristig anberaumtes Nachaudit vor Ort durchgeführt werden muss.

3.2 Folgende Feststellungen bedingen die unbedingte Ausstellung von KMP's (Aufzählung nicht abschliessend):

- Relevantes Normelement ist nicht geregelt [Hauptabweichung]
- Verweigerung, geregelten Prozessen nachzukommen [Hauptabweichung]
- Management steht nicht hinter dem Managementsystem [Hauptabweichung]
- Normelemente sind im Managementsystem nicht nachweisbar [Hauptabweichung]
- Dokumentiertes Normelement wird anders praktiziert [Nebenabweichung]
- Umsetzung der Norm Managementsystem ist nicht gelenkt dokumentiert [Nebenabweichung]
- Geregelter Normpunkt wird nicht erfüllt oder ignoriert [Nebenabweichung]
- Mitarbeiter verstehen das Managementsystem nicht oder sehr mangelhaft [Nebenabweichung]
- Feststellen von nicht geschlossenen Regelkreisen [Nebenabweichung]
- Keine oder mangelhafte Mitarbeiterschulung über Managementsystem [Nebenabweichung]
- Nicht ausgeführte Aufgaben aus Zeitgründen [Nebenabweichung]

4. Zertifizierungs- und Bewertungsverfahren

Planung, Umfang und Zeitpunkt des Zertifizierungs- / Bewertungsverfahrens erfolgt durch die evaluata.ch GmbH nach Absprache mit dem Kunden. Können festgelegte Termine, Audits etc. aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, nicht oder nicht zum vereinbarten Zeitpunkt durchgeführt werden, ist die evaluata.ch GmbH berechtigt, die geplanten, ausgefallenen Dienstleistungen vollumfänglich in Rechnung zu stellen, ausser der Kunde habe mindestens drei Monate im Voraus die Verhinderung angezeigt oder auf die Leistung verzichtet.

Nach erfolgreicher Auditierung erteilt die evaluata.ch GmbH dem Kunden das evaluata.ch GmbH-Zertifikat oder eine entsprechende Bewertung.

Das Zertifikat beinhaltet die Firma / den Namen und Sitz des Zertifikatsinhabers, den Geltungsbereich, das Tätigkeitsgebiet, die normative Grundlage, die Gültigkeitsdauer und das Versionsdatum.

Die Erteilung des evaluata.ch GmbH-Zertifikats erfolgt nach erfolgreicher Zertifizierung.

Eine Erweiterung / Reduzierung des Geltungsbereichs der Zertifizierung erfolgt aufgrund von Meldungen der zertifizierten Organisation oder aufgrund von Änderungen, welche eine Anpassung hinsichtlich der Erfüllung von Anforderungen erforderlich machen und zudem zwischen der Zertifizierungsstelle und der zertifizierten Organisation besprochen sind (z.B. Änderungen der Organisation, des Tätigkeitsgebiets, des betrieblichen Kontextes, Anpassungen aufgrund von Kundenanliegen, Erfüllung oder Nichterfüllung von Anforderungen etc.). Ausgenommen sind Adressänderungen. Eine Erweiterung hat ein neues Zertifikat mit gleichbleibender Zertifikatsgültigkeit (Ablaufdatum) zur Folge. Eine Reduzierung hat ein neues Zertifikat zur Folge, die Zertifikatsgültigkeit kann gekürzt werden.

5. Suspendierung und Entzug des Zertifikates

Werden Abweichungen oder Hauptabweichungen bei Überwachungsaudits oder Rezertifizierung nicht innert der vereinbarten Frist abgeschlossen, so wird eine Suspendierung mit Nachauditfolgen schriftlich begründet durch die Zertifizierungsstelle ausgesprochen. Werden im Nachaudit wiederholt dieselben Abweichungen oder Hauptabweichungen festgestellt, so wird das Zertifikat dem Kunden entzogen. Während der Suspendierung oder nach einem Zertifikatsentzug darf der Kunde keine aktive Werbung mit dem Zertifikat oder dem evaluata.ch GmbH Logo machen. Ebenfalls wird bei Nichtbezahlung der evaluata.ch GmbH Leistungen eine Suspendierung oder Entzug zur Folge haben.

6. Gültigkeit des Zertifikates

Ein Zertifikat ist grundsätzlich 3 Jahre gültig und es gelten die auf dem Zertifikat gedruckten Daten.